

Sitzungsvorlage DS 2019/199

Stabstelle Klimaschutz und
Nachhaltigkeit
Julia Zyder
(Stand: 12.06.2019)

Mitwirkung:
Hauptamt
Stadtkämmerei

Gemeinderat
öffentlich am 01.07.2019

Aktenzeichen:

**Teilumstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge
- außerplanmäßige Mehrauszahlung**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von sieben Elektro-Fahrzeugen und einem Hybrid-Fahrzeug für den städtischen Fuhrpark über das Sofortprogramm Saubere Luft des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.
2. Die außerplanmäßige Mehrauszahlung in Höhe von 250.000 € wird finanziert aus übrigen Mitteln aus dem Auftrag 765112401902 (Planung Neubau 3-teilige Sporthalle), Sachkonto 78710000 zu 166.000 Euro sowie aus einer Mehreinzahlung aus der Bundesförderung in Höhe von 84.000 Euro.

Sachverhalt:

1. Verkehrswende

Um die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, muss auch der Sektor Verkehr einen verstärkten Beitrag zum Klimaschutz leisten. In Deutschland ist der Ausstoß von Kohlendioxid-Äquivalenten im Verkehrssektor seit 1990 konstant geblieben. Der Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung sieht vor, die Kohlendioxid-Äquivalenten bis zum Jahr 2030 um 40 % zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Verkehrswende erforderlich. Diese basiert auf zwei Säulen: der Mobilitätswende, deren Ziel es ist, den Endenergieverbrauch des Verkehrssektors ohne Einschränkung der Mobilität zu senken und der Energiewende im Verkehr, die dafür sorgen soll, dass der verbleibende Endenergiebedarf des Verkehrs mit klimaneutralen Antriebsenergien gedeckt wird. Beispielsweise durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen.

2. Teilumstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge

Um die Verkehrswende aktiv mitzugestalten, soll der städtische Fuhrpark weiter auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden. Insgesamt sind im städtischen Fuhrpark fünf Elektrofahrzeuge im Einsatz. Die Elektrofahrzeuge der Stadt Ravensburg werden mit Strom aus erneuerbaren Energien geladen. Damit leisten sie einen Beitrag zum Klima- und Immissionsschutz. Außerdem hat die Stadt Ravensburg gegenüber den BürgerInnen und den MitarbeiterInnen eine Vorbildfunktion.

Für dieses Jahr stehen noch Fördermittel bereit, die die Investitionsmehrkosten von Elektrofahrzeugen im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor zu 75 % abdecken.

Beispielrechnung Renault Zoe:

Bruttopreis E-Fahrzeug	30.100 €
Bruttopreis Referenzfahrzeug (Renault Clio)	15.290 €
<hr/>	
Förderfähige Ausgaben	14.810 €
Förderung (75 % der förderfähigen Ausgaben)	11.108 €
Eigenanteil	18.992 €
anteilige Förderung	37 %

Der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden, welche Fahrzeuge im Bestand ersetzt werden sollen.

aktuelles Fahrzeug	Erstzulassung	Fahrzeugklasse Ersatzfahrzeug	Begründung
Citroen C3	08/2016	Kleinwagen	Leasing läuft im August aus
-	-	Mini	OVE bisher kein Fahrzeug
VW Golf	04/2008	Kleinwagen (Hybrid)	Diesel, Fahrzeugalter, keine Leasingfrist einzuhalten
Citroen C3	08/2006	Kleinwagen	Fahrzeugalter, Reparaturen, keine Leasingfrist ein-

			zuhalten
VW Polo	06/2007	Mittelklasse	Fahrzeugalter, keine Leasingfrist einzuhalten
Fiat Doblo	07/2009	leichtes Nutzfahrzeug	Fahrzeugalter, anstehende Reparaturen nicht rentabel; keine Leasingfrist einzuhalten
Ford Fiesta	08/2010	Kleinwagen	Fahrzeugalter, keine Leasingfrist einzuhalten
VW Golf Kombi	10/2013	Kompaktklasse	keine Leasingfrist einzuhalten

Die zu ersetzenden Fahrzeuge im städtischen Fuhrpark werden nach erfolgter Beschaffung der Elektrofahrzeuge verkauft.

Ergänzend zur Förderung durch das Sofortprogramm Saubere Luft können ab dem Zeitpunkt der Bestellung auch sogenannte BW-e-Gutscheine des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg beantragt werden, über die der Kauf eines Elektrofahrzeuges nochmals mit je 5.000 € bezuschusst werden kann.

Die Kostenabschätzung erfolgt vorbehaltlich des Ausschreibungsverfahrens.

Finanzierung:

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	250.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	
Bezeichnung	
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Einzahlungen	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Verpflichtungsermächtigung	€
über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung	250.000 €
üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung	€
Abdeckung	166.000 €
Auftrag, PS-Projekt oder Kostenstelle	765112401902
Bezeichnung	Planung Neubau 3-teilige Sporthalle
Seite im Haushaltsplan	132
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78710000, Auszahlungen für Hoch-

	baumaßnahmen
Mehreinzahlung	84.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	6810000, Investitionszuschüsse vom Bund
Verpflichtungsermächtigung	€

ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	16.600 €
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	25.000 €
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	8.400 €
davon Erträge	€